

Projekt der Gesamtschule Eiserfeld

GEMEINNÜTZIG HANDELN

STRATEGISCHES ZIEL

Konzeptuelle Stärkung der 4. Säule des Schulprogramms

**„Persönlichkeitsbildung
.....Wertevermittlung“**

- Durch gemeinnütziges Handeln
- Durch Verantwortungsübernahme im lokalen und globalen Bereich

PROJEKTE

Gemeinnützige Arbeit im Bereich

- Garten- und Landschaftsbau
- Kindergärten und Grundschulen
- Eiserfelder Grubenweg
- Seniorenarbeit und Hilfsprojekte
- Awo-Arbeit mit Behinderten

F	Behinderte	KiGärten Grund- schulen	Senioren- arbeit	Garten- Landschafts- bau	Eiserfelder Stollenweg
F			Hilfs- projekte		
F					

Rahmenkonzept Kriterien

- **projektorientiert**, keine Anbindung an normalen Unterricht
- F-sind raus
- GH findet **3-stündig** in Einjahres-Projekten statt
- die Einzelstunde im Plan, Planungszeit, Anfertigen eines **Portfolios**
- Doppelstunden am Rand, Stunden **können kumuliert** werden z.B. auf Samstag
- Führen eines Stunden- und **Tätigkeitsnachweises**
- Es **werden Noten** erteilt
- **Keine Wahl** – Zuweisung durch Klassenlehrer

AWO-ARBEIT MIT BEHINDERTEN

Gemeinnützig handeln

F	Behin- derten	KiGärten Grund- schulen	Senioren- arbeit Hilfs- projekte	Garten- und Land- schafts- bau	Eiserfelder Stollenweg
F					
F					

Projektgruppe	Für wen handeln?	Wie handeln?	Mit wem zusammenarbeiten?
Arbeit mit Behinderten	Kinder und Jugendliche der verschiedenen Einrichtungen der AWO Siegen (Schule)	z.B.: Betreuung im Rahmen des Tagesplans (Sport, Musik, Basteln, Werken) Unterstützung während verschiedener Sonderveranstaltungen	Mitarbeiter der verschiedenen AWO – Einrichtungen in Siegen und der Diakonie
Arbeit mit alten Menschen	Altenheim der Diakonie	(z. B.: Feste, Sportturniere, Ausflüge)	



- ◉ Gemeinsamer Sport mit zwei Oberstufengruppen
- ◉ Vom Schwungtuch bis zum Hockey-Spiel



- ◎ Basteln und Malen mit der Mittelstufe
- ◎ Betreuung einzelner Kinder



- ◉ Gemeinsames Singen mit der Unterstufe
- ◉ Gebärdensprache
- ◉ Betreuung eines Rollstuhlkindes

KINDERGÄRTEN UND GRUNDSCHULEN

Gemeinnützig handeln

F	Behinderte	KiGärten Grundsch.	Senioren- arbeit Hilfs- projekte	Garten- Landschaft sbau	Eiserfelder Stollenweg
F					
F					

Projektgruppe	Für wen handeln?	Wie handeln?	Mit wem zusammenarbeiten ?
Arbeit in Kindergärten und Grundschulen	Kinder, die im Nachmittagsbereich betreut werden	z.B.: Betreuung beim Spielen, Unterstützung bei Hausaufgaben, Mithilfe bei verschiedenen Projekten	Grundschulen und Kindergärten in der näheren Umgebung unserer Schule



- Betreuung einer Kindergruppe
- Figuren Ausschneiden für den Englischkurs



- ⦿ Viele Tätigkeiten fallen im Kindergarten an
- ⦿ Auch Staubsaugen gehört dazu



- ⦿ Hausaufgabenhilfe in der OGS
- ⦿ Einzelbetreuung beim Schreiben, Lesen, Rechnen



- ⦿ Nachmittags-
betreuung in der
Grundschule
- ⦿ Bastel-AG bereitet
eine Ausstellung vor

SENIORENBETREUUNG UND HILFSPROJEKTE

Gemeinnützig handeln

F	Behinderte	KiGärten und Grundsch.	Senioren- arbeit und Hilfs- projekte	Garten- und Landschaft sbau	Eiserfelder Stollenweg
F					
F					

Projektgruppe	Für wen handeln?	Wie handeln?	Mit wem zusammenarbeiten?
Senioren- arbeit und Hilfsprojekte	Senioren privat und in Wohnheimen Hilfsbedürftige in verschiedenen Ländern der Einen Welt	Z.B.: Besuche, Handykurse, Unternehmungen, Gespräche, Spaziergänge... z. B.: Durchführung von Informations- und Spendenaktionen, Beschaffung von Hilfsgütern, Mitarbeit in bestehenden Einrichtungen	versch. Senioreneinrichtungen und private Haushalte (AWO, Diakonie, Seniorenwohnheim, Rotes Kreuz...) Organisatoren verschiedener Projekte in unserem Umfeld (z.B.: Kirchengemeinden, Weltladen,



- ◎ Viele Begegnungen zwischen Jung und Alt
- ◎ Basteln mit Senioren im Wohnheim



- ◉ Der Dritte-Welt-Laden wird in die Schule geholt
- ◉ Verkauf für ein Afrika-Projekt am Elternsprechtag



- ◎ Gespendete Kleidung wird zum Verkauf angeboten
- ◎ Sortieren, einräumen, präsentieren, verkaufen

SchülerInnen planen und gestalten einen Weg durch
den Schulwald

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gemeinnützig handeln

F					
F	Behinderte	KiGärten	Senioren- arbeit Hilfs- projekte	Garten-	Eiserfelder
F		Grundsch.		Landschaft sbau	Stollenweg

Projektgruppe	Für wen handeln?	Wie handeln?	Mit wem zusammenarbeiten?
Arbeit im Bereich Garten- und Landschaftsbau	Gesamte Schulgemeinschaft der Gesamtschule Eiserfeld, für Eiserfelder Bürger	z.B.: Pflege von Außenanlagen, Kleinstreparaturen, Schulgarten, Nistkästen, Säuberungsarbeiten im Freibad,	Alle Gremien (Lehrer, Eltern, Schüler) der Gesamtschule Eiserfeld, Freibad-Verein-Eiserfeld, Evangelische Kirchengemeinde, Hauberg



- ◎ Unser Schulgarten soll schöner werden
- ◎ Viele Gartengeräte kommen zum Einsatz



- ◉ Die Natur im Umfeld der Schule pflegen
- ◉ Bau- und Betreuung von Nistkästen



- ⦿ Nach getaner Arbeit
- ⦿ Pause mit allen ehrenamtlichen Helfern



- ◎ Unterstützung des Freibad-Vereins
- ◎ Frühjahrsputz mit Hochdruckreiniger



- ⦿ Jede Menge Schotter – von Eltern gesponsert
- ⦿ Mit Schaufel und Schubkarre wird der Weg aufgefüllt

Schüler legen einen beschilderten Grubenweg an rund
um die Bergwerksvergangenheit von Eiserfeld

EISERFELDER GRUBENWEG

Gemeinnützig handeln					
F					
F	Behinderte	KiGärten	Senioren- arbeit Hilfs- projekte	Garten-	Eiserfelder
F		Grundsch.		Landschaft	
				bau	Stollenweg

Projektgruppe	Für wen handeln?	Wie handeln?	Mit wem zusammenarbeiten?
Arbeit am „Eiserfelder Stollenweg“	Bewohner Eiserfelds und interessierte Besucher	z.B.: Erkundung der Gruben- und Stollengeschichte, Anlegen eines Pfades, Beschilderung, Grünflächenpflege, Wartung von Ruhebänken	Heimatverein Eiserfeld, Haubergsgenossenschaft Eiserfeld



● Grubenweg in Google-Earth



- Grube Bau auf Gott, 1466 bis 1880 in Förderung
- 70m tief, 3-4 Meter Gangbreite



- ⦿ Anordnung der 260-jährigen Eichen weist auf ehemaligen Kutschweg hin
- ⦿ Wagenspuren auch in Felsstücken am Boden



- Grundstollen der Grube Graue Bach gelaufen um 1730
- rechts am Fels befindet sich ein Gebirgskamm, entstanden durch Druck des Gesteins vom Gebirge



- ◎ Bänke streichen mit dem Heimatverein

WP11-8

- **Französisch**
- **Gemeinnützig handeln**

Drei Wege zur Fremdsprachenbedingung für die SII

1. F6 in WPI

- 4-stündig ab 6
- Abgeschlossen mit der 10
- Als Hauptfach versetzungswirksam
- Wird als GK bis zur 13 fortgesetzt (2010 nicht)

Französisch-Angebot

Die Fremdsprachenbedingung der Oberstufe wird erfüllt:

1. F8 in WP11

- 3-stündig ab 8
- Abgeschlossen in der 11 (als normaler GK)
- Als Nebenfach versetzungswirksam

2. F11 neu in der Oberstufe (als 2. Fremdsprache)

- 4-stündig bis 13
- Klausurfach bis 13.2
- Es muss nur ein NW-Fach gewählt werden (z.B. BI, CH, PH) (es bleibt dann ca. eine Stunde zusätzlich)
- Möglich: bei F als Pflichtsprache und NW als Schwerpunkt mit 2 NW-Fächern kann E ab 12 abgewählt werden (nicht empfohlen oder E kann mündlich belegt werden ohne Klausur)

Wer sollte F8 wählen?

- ⦿ Wer **sicher** in die Oberstufe will
 - UND **zwei E-Kurse** belegt hat

- ⦿ Wer nicht sicher in die Oberstufe will,
 - Sollte die Option F11 wählen

Wie geht's weiter?

- Heute: Wahlzettel
- DO, 29.04.10 zentrale Schülerinformation
- MI, 05.05.10 Wahlzettel zurück

- Anschließend Prüfung der F-Wahl
- Zuordnung zu den GH-Gruppen
- Beratung